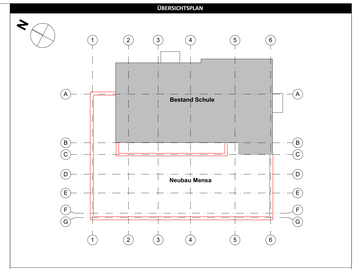
ÜBERSICHTSPLAN



LEGENDE

ABKÜRZUNGEN

AQ =	Abgehängte Decke	HZ =	Holzbalkon	UKD =	Unterkante Decke
BA =	Brandschutzanforderung	KA =	Klinkerfuge	UP =	Unterputz
BLT =	Brandschutzklappe in der Luftführung	KA =	Rohrschale	UZ =	Überzug
DA =	Deckenschalung	KS =	Kalksandstein	VG =	Verbundsicherheitsglas
DS =	Deckenschild	REVI =	Revisionsöffnung	VSG =	Verbundsicherheitsglas
FB =	Fensterbank	RW =	Regenwasserfallrohr, UKRD	WA =	Wandanschluss
FF =	Fertigfußboden	RR =	Regenrohrfuß	WI =	Wandschiene
OA =	Oberkante	RWA =	Rauch-Wärme-Abzug	WV =	Wandverkleidung
OF =	Oberkante Rohbau	SA =	Sonnenschutz		
roh =	roh/ohne Putz	U =	Umfang		
NBF =	Nettogrundfläche	UK =	Unterkante		

TÜREN

Drehflügeltür, Rechtstür, Drehrichtung Pfeilspitze = Bandseite	BESCHLAG: DK = Drücker, KN = Knauf, KS = Knauf/Stoßgriff, BS = Beschlag	BRANDSCHUTZSCHUTZ: T30 = Brandschutztür, RS = Rauchschutztür, T30 RS = Brandschutz- & Rauchschutztür, EI2 30 = Brandschutz, EI2 30 RS = Brandschutz & Rauchschutz, EI2 60 = Brandschutz, EI2 60 RS = Brandschutz & Rauchschutz	TÜRLAGE / BLATT: Blockzarge, Eckzarge, Umfassungszarge, Rahmen für	SUBNÖR: ZTÜ = Zimmertüv/Abteil, TÜV = Türenfabrik, SST = Sicherheitstür, SPS = Schließzylinder, Profil, TÜ = Türdrücker, ES = Einsteckschloss, DS = Drehstangenschloss, FA = Fluchtstangenschloss, TÜ = Türdrücker, TÜ = Türdrücker, FLT = Fensterlüftungsflügel	KC2 = Kernziehschutz, NF = Notfallschloss, CS = Chubb, QUA = Einbruchschutz, Rauchmauerwerk, Qualität, Obertürl, Glasausschnitt

SYMBOLE

Höhe OKFF Höhe über NHN	WD	Wandduschbuch	Hinweis auf Änderung		Bewegungsfläche
Höhe OKRD Höhe über NHN	DD	Deckenduschbuch	Hinweis auf Klärung		Bodenduschbuch
OKFF Oberkante Fertigfußboden	BD	Bodenduschbuch	Dachablauf		
OKRD Oberkante Rohdecke	WA	Wandaussparung	Bodenablauf		
	RWD	Runder Duschbuch	Detailmarkierung		

SCHRAFFUREN

Beton	Verband-mauerwerk	Perimeter-dämmung	Glasfaltwand/andersweg Wärmeschutzglas	Neubau	
Betonfertigteil	Mauerwerk Beton	Abmauerung	Glasfaltwand/andersweg Klarglas/Trockenbau	Abbruch	
Mauerwerk	Holz	Dämmung, hart	Glasfaltwand/andersweg Dekoratives Glasbild	Bestand	
Mauerwerk Wärmedämmung	Gestelle	Abdichtung	Installationswand Trockenbau		

AUSBAU

Wände	Böden	Decken
W 1 Fliesenbeschichtung / PutzW 2 Fliesenbeschichtung / GKW 3 Fliesenbeschichtung / Glasfaserkassette W 4 Fliesenbeschichtung / Kalksandstein W 5 Fliesenbeschichtung / Kalkputz W 6 Fliese gem. Fliesenspiegel	B 1 Linoleum / schwimmender Estrich B 2 Fliesen / schwimmender Estrich, schwimmender Estrich B 3 Teppich	D 1 Rasterdecke Akustik, Holzwolle D 2 Rasterdecke Akustik, Mineralfaser D 3 Rasterdecke, GK D 4 Rasterdecke, Lochblechdecke D 5 GK Decke, glatt D 6 GK-Decke Nidraum, glatt D 7 GK Decke, gespr.mit Akustikanforderung D 8 Geschlossene Decke, Holzwolle Akustikplatte D 9 Rasterdecke, GK strukturiert

BRANDSCHUTZ

F30 / feuerhemmend	EA	Schlauchanschlussventil, trocken	SD	Löschwasser-Einspeise-Einrichtung, Anschluss	
F60 / hoch feuerhemmend	SZ	Brauch- und Hitzeabzugseinrichtung		Blitzleuchte	
F90 / feuerbeständig	FM	Feuchtalarmelement	FAS	Feuerwehr-Anzeigetableau	
F120 / Feuerwiderstandsf. 120 Minuten	FSC	Feuerwehr-Schlüsseldepot	FW	Feuerwehr-Bedienfeld	
Baustoff Brandwand	BMZ	Brandmeldezentrale		Artefakte für die Feuerwehr	
Brandwand		Feuerlöscher	TWM / TWM	Feuerschutztür	
		Rettungsweg / Notausgang	RS	RWA- und weitschichtelliende	

ALLGEMEINE HINWEISE UND VORGABEN

Alle Höhenmaße ab OK Fertigfußboden

Bauphysikalischen Vorgaben des Architekten sind zu beachten und einzuhalten. Sind nur Richtzeichnungen. Für sämtliche Beton- und Stahlkonstruktionen sehe statische Berechnungen und die Konstruktionsbeschreibungen des Tragwerksplanes. Die Maße sind vom Tragwerksplaner zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren. Die Maße sind vom Tragwerksplaner zu prüfen und gegebenenfalls zu korrigieren.
Das Urheberrecht an dieser Zeichnung verbleibt beim Planverfasser. Vervielfältigung nur unter Nennung des Verfassers.

Alle Schiebe, Durchbrüche und Aussparungen der TGA-Planung sind ausschließlich den aktuellen Schlupfplänen zu entnehmen und nur gültig in Verbindung mit den aktuellen Plänen der Haustechnik.

Alle Unstimmigkeiten sind sofort mit der Bauüberwachung zu klären. Nicht raten, sondern fragen!

BAUHÖHE

OK FF HAUPTEINGANG SCHULHOF = **± 0,00** = + 6,78 NHN = **OK FF NEUBAU**

ÄNDERUNGEN

Index	Datum	Änderungen / Ergänzungen	Name
K	19.03.2026	Sekuranten, Photovoltaik-Module + Nachkühlung angepasst	YD / VO
J	05.02.2026	Kiesstreifen um dachdurchstoßende Elemente eingezeichnet, Photovoltaik-Module angepasst	VO / MR
I	27.10.2025	Anpassung Legende	MR
H	29.07.2025	Ergänzung Kernbohrung Kälteleitung in M 007a Vorkühlz.	YD / LP
G	14.04.2025	Ergänzung Durchbrüche im Bestand	YD / LP
F	11.04.2025	Kernbohrungen verschoben	YD / LP
E	31.03.2025	Ergänzung BD 350/350	YD / LP
E	28.03.2025	Aktualisierung Bodendurchbrüche	YD / LP
D	26.07.2024	Achse 6 und Aussenwand um 6 cm nach aussen verschoben	YD / SO
C	07.03.2024	Entfall Vorabzug, Planforstschreibung	HW / VO
B	18.12.2023	Beschiftungen im Bestand ergänzt, Lüftungshauben n. Angabe Fachplaner verschoben	HW / SO
A	04.08.2023	Ergänzung Dachaufbauten	HW / SO
-	04.05.2023	Planerstellung	HW / SO

BAUHERR:	Sondervermögen für Immobilien und Technik der Stadtgemeinde Bremen vertreten durch Immobilien Bremen
UNTERSCHRIFT BAUHERR / NUTZER:	
PROJEKTSTEUERUNG:	Immobilien Bremen - Eigenbetrieb der Stadtgmde. Bremen Theodor-Heuss-Allee 14 28215 Bremen
MAßNAHME:	Neubau einer Mensa und Ausbau zur Ganztagsschule
OBJEKT:	Grundschule an der Brinkmannstraße Brinkmannstraße 40 28309 Bremen
PROJEKT-NR.:	IMBN190155
GR-CODE: Gr00359	G-CODE: G0688
PROJEKTLEITER IB:	Herr Acar
PLANUNGSSTAND:	A U S F Ü H R U N G
PLANINHALT:	Grundriss Hochparterre / Dachaufsicht Mensa
PLANUNG: HOCHBAU	PLANUNG: TGA
MAßSTAB: 1:50	DATUM: 19.03.2026
PLAN-NR.:	BRINK_20_5_GR01-50-K

Blockout Min FZ (Parallel - Blockout Basic für Architect 26/Mac_26_1 | GRD_50-K